



ProMo 2013

die Monheimer Gewerbeschau

28./29. September

in und vor der Stadthalle

Eintritt frei!



Öffnungszeiten:

Samstag 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sonntag 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 21./22.09.13

Dr. Blankenburg, Monheim, Marktplatz 12 7 11

Sa./So. 28.29.09.13

Dr. Bellin, Rain, Neuburger Straße 2 0 90 90 / 42 82

Do./Fr. 03./04.10.13

Dr. Wagner, Donauwörth, Schulstraße 9 09 06 / 9 99 95 50

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11
 Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Templer: Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer: Tel.: 09091/9091-24
 Frau Steidle/Ottmann: Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-AltmühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer

Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax. 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Am Do., 03.10.13 ist die Bücherei geschlossen!

Bestattungsdienst Glatz

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13 Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40

Tel. 0 90 91 / 50 97-0
 Fax: 0 90 91 / 50 97-114
 E-Mail: monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Freibad Monheim

Das Freibad ist geschlossen!

Stadt - Aktiv - Management

Franziska Kienle

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104

Mo. - Mi. 8:00 Uhr - 13:30 Uhr
 Donnerstag 12:30 Uhr - 18:00 Uhr

Tel: 09091-9091-19 oder

Fax: 09091-9091-44

Email: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Achtung - vorgezogener Abgabeschluss!!!

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 4. Oktober 2013.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, 27.09.2013, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Telefon 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax 0 90 91 / 90 91 44
 E-mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Einweihung neues Feuerwehrfahrzeug FF Monheim 08.09.13

Grüß Gott, sehr geehrter KBI Rudolf Riehl, lieber KBM Adalbert Feurer mit seinen Vorgängern Günther Buchberger und Anton Seidl, sehr geehrter Alt-BGM Anton Ferber mit Gattin, sehr geehrte Würdenträger unserer Stadt Monheim, verehrte SR-Kollegen mit der 3. BGM Barbara Mayr-Roßkopf, liebe BGM-Kolleg(i)en aus der VG Monheim, Maria Mittl, Georg Vellinger und Georg Schnell, Herr Pfarrer Michael Maul, Herr Pfarrer Martin Pöschel, lieber Erwin Bleibinhaus, lieber Vorstand Anton Nigel, lieber 1. Kommandant Tobias Ferber, verehrte Vorstandschafft, liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der FFW Monheim,

Meine sehr geehrten Damen und Herren !

Ein deutsches Sprichwort sagt: „*Feuer und Wasser sind zwei gute Diener, aber schlimme Herren!*“

Diese Erkenntnis und das Leitmotiv „Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr“ haben bereits vor mehr als 150 Jahren Menschen veranlasst, Feuerwehren zu gründen. Derzeit sind in Bayern ca. 325.000 Ehrenamtliche in rund 7.800 Freiwilligen Feuerwehren und 2.500 Hauptamtliche in Berufsfeuerwehren tätig.

Heute gehört das Feuerwehrwesen zu den Kernaufgaben einer Kommune!

Was bedeutet das?

Die **Gemeinden haben als Pflichtaufgabe** im eigenen Wirkungsbereich dafür zu sorgen, dass drohende Brand- oder Explosionsgefahren beseitigt und Brände wirksam bekämpft werden. Das nennt man abwehrender Brandschutz.

Sie haben aber auch die Verpflichtung, ausreichend technische Hilfe bei sonstigen Unglücksfällen oder Notständen im öffentlichen Interesse zu leisten, was man als technischer Hilfsdienst bezeichnet.

Um diese Aufgaben sicher zu stellen, bedarf es aufgrund unserer besonderen Struktur eines enormen organisatorischen, aber auch finanziellen Aufwandes.

Die Stadt Monheim mit ihrem Stadtrat ist sich dessen voll bewusst. Wir sind mit unseren Ortsfeuerwehren absolut gut ausgestattet und setzen ganz bewusst auf deren Freiwilligkeit.

Freiwillige Feuerwehr ist mehr als „nur“ Feuerwehr. In ihrer Arbeit wird das humanistische Ideal umgesetzt, nämlich in Not geratene Menschen zu helfen.

Dass diese Hilfe für den Nachbarn und für die Gesellschaft auf freiwilliger Basis geschieht, kann nicht hoch genug geschätzt werden. In einer Zeit, in der es der Gemeinsinn, der für eine lebendige Gesellschaft so wichtig ist, häufig schwer hat, sind Menschen unverzichtbar, die sich in einem Ehrenamt freiwillig engagieren und dafür Kraft und Zeit investieren. Ihr, liebe Feuerwehrkameraden, setzt selbstlos euer Können mit Mut und Kraft für euren Nächsten ein, teils über Jahrzehnte hinweg. Ein großes Kompliment dafür euch allen und meinen allerherzlichsten Dank.

Aber Motivation, ehrenamtliches Engagement und eine fundierte Ausbildung allein reichen nicht aus, die obliegenden Aufgaben zu erfüllen:

Es muss auch die Ausrüstung und hier besonders die technische Ausstattung, ausreichend und voll funktionsfähig vorhanden sein.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Heute ist ein schöner und bedeutsamer Tag für Monheim!

Der neue Gerätewagen Logistik mit Modulbeladung „Wasser“, kurz GW - L2 genannt, wird offiziell seiner Bestimmung übergeben und erhält den kirchlichen Segen.

Mit Schreiben vom 18.01.2011 hatte die FF Monheim die Beschaffung

eines GW-L2 mit Zusatzbeladung Wasser beantragt, weil aus ihrer Sicht zum einen die vorhandenen Großfahrzeuge bald 30 Jahre alt würden und zum anderen auch, weil die Anforderungen als Stützpunkfeuerwehr im südlichen Landkreis enorm angestiegen seien.

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschloss am 17.03.2011, dieses Fahrzeug zu beschaffen und das Zuwendungsverfahren in die Wege zu leiten.

Am 25.05.2011 wurde der Zuwendungsantrag bei der Regierung von Schwaben gestellt. Mit Schreiben vom 15.03.2013 wurde der Stadt Monheim die Bewilligung der Fahrzeugbeschaffung erteilt.

Diese Investition in Höhe von 242.676,24 EUR (mit einer staatlichen Zuwendung von 59.000 EUR) dient, da war sich der Stadtrat absolut sicher, der Sicherheit der Bürger für Leib und Leben, Hab und Gut, und ist deshalb zweifelsohne sehr, sehr gut angelegt.

Über Details des neuen Fahrzeuges und seiner kompletten Ausstattung können Sie sich gerne bei den Monheimer Feuerwehrkameraden informieren.

Dazu wird auch der neue Kommandowagen, der von den Feuerwehrkameraden selbst mit viel Idealismus und Elan hergerichtet wurde, gesegnet. An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei allen Spendern für deren großzügige Unterstützung.

Zusätzlich erhält die FF Monheim heute auch noch einen Defibrillator, kurz „Defi“ genannt. Ein Defi ist ein medizinisches Gerät, das wegen seiner sehr einfachen Handhabung quasi von jedermann bedient werden kann. Es kann durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen oder Vorhofflimmern und Vorhofflattern beenden.

Die Monheimer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sind oft deutlich vor den Rettungsdiensten am Unfallort und müssen dann auch nicht selten sofort Reanimierungsmaßnahmen einleiten. Dabei hilft ein Defi mit Sicherheit mehr als alles andere. Ich denke, wenn man damit auch nur ein Menschenleben retten kann, hat sich diese Investition schon mehr als 1000mal bezahlt gemacht.

Herzlichen Dank an dieser Stelle unserem Pfarrer Michael Maul - auch für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes - und unserem Pfarrer Martin Pöschel. Ich denke, wer mit diesen Fahrzeugen im Vertrauen auf Gott und mit seinem Segen zum Wohle der Mitmenschen unterwegs und im Einsatz ist, der kann nur Gutes bewirken.

Herzlichen Dank an KBM Adalbert Feurer, aber auch seinem Vorgänger im Amt Günther Buchberger für deren hervorragendes Engagement, dem zuständigen Sachbearbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Erwin Bleibinhaus für die professionelle Auftragsabwicklung, sowie dem Vorstand der FFW Monheim, Anton Nigel und besonders auch dem 1. Kommandanten Tobias Ferber für die stets sehr gute und harmonische Zusammenarbeit.

Ich beglückwünsche die Mitglieder der FFW Monheim im Namen der Stadt Monheim, aber auch persönlich zum neuen Einsatzfahrzeug, zum Kommandowagen und zum Defi und bedanke mich gleichzeitig für den vorbildlichen Einsatz in den vergangenen Jahren zum Wohle von uns allen.

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!

Ihr seid ein Beispiel für viel gutes Tun!

Herzlichen Dank!

Günther Pfefferer

Bürgerversammlungen in den Stadtteilen

Wie alljährlich sind im Spätherbst Bürgerversammlungen anberaumt.

Bürgermeister Günther Pfefferer informiert über wesentliche Maßnahmen und Angelegenheiten im Stadtbereich und steht für Anfragen und Anregungen der Bürger zur Verfügung.

Anträge, die zur Behandlung kommen sollen, sind jeweils 3 Werktage vor der Veranstaltung schriftlich bei der Stadt einzureichen.

Folgende Termine stehen fest:

Rehau	Mittwoch	16.10.2013	Gasthaus Steinbuck
Itzing	Montag	21.10.2013	Feuerwehrhaus
Ried	Freitag	25.10.2013	GH Zum Max
Warching	Dienstag	29.10.2013	GH Sprater
Weilheim	Mittwoch	06.11.2013	GH Rosenwirth
Liederberg	Montag	11.11.2013	Schafstadel
Flotzheim	Freitag	15.11.2013	GH Leinfelder
Kölbürg	Mittwoch	20.11.2013	Feuerwehrhaus
Wittesheim	Freitag	22.11.2013	GH Pfefferer
Monheim	Montag	25.11.2013	Schützenheim

Alle Veranstaltungen beginnen um 20:00 Uhr!

Grundstücksverpachtungen

Die Stadt Monheim verpachtet folgende landwirtschaftlichen Grundstücke (Lagepläne hierzu liegen bei der Stadt Monheim, Zimmer Nr. 106, auf):

1. Gemarkung Monheim

Fl.-Nr. 1649/1 Tfl. u. 1650 Tfl. Nähe Kläranlage (südlich Retentionsbodenfilter) Wiese ca. 0,6000 ha

Fl.-Nr. 953 Am Schwarzen Brunnen (Nähe Schulsportplatz) Wiese 0,4257 ha

2. Gemarkung Flotzheim

Fl.-Nr. 260 Tfl. Östlich Kläranlage Flotzheim Wiese ca. 0,8300 ha

Fl.-Nr. 1825 Am Kahlsbach (zw. Erdaushubdeponie und GV-Straße Monheim-Süd) Acker 2,1958 ha

Fl.-Nr. 1824 Tfl. Am Kahlsbach (zw. Erdaushubdeponie und GV-Straße Monheim-Süd) Acker ca. 1,9000 ha

3. Gemarkung Itzing

Fl.-Nr. 430 Häder (ca. 1,5 km westlich von B 2 Richtung Wald Wiese 0,6425 ha

4. Gemarkung Rehau

Fl.-Nr. 246 Schelmbuck (bish. Wildacker) Acker 0,2858 ha

Fl.-Nr. 793 Tfl. Nördlich Kläranlage Rehau Wiese ca. 0,2600 ha

5. Gemarkung Warching

Fl.-Nr. 967, 976, 977, 978 u. 986 Baugebiet „Am Felsacker“ (östlicher Teil) Wiese 0,6139 ha

Fl.-Nr. 343, 343/2, 343/3, 358, 358/1, 964, 965, 968-975, 979-985 Baugebiet „Am Felsacker“ (westlicher Teil) Wiese ca. 2,1150 ha

Fl.-Nr. 436, 438 u. 440 Nähe Gailach (zw. St 2214 u. Gailach) Wiesen 1,4132 ha

Die Grundstücke werden ab **01. November 2013 bzw. das Grundstück Fl.-Nr. 430, Gemarkung Itzing erst ab 01. Januar 2014** verpachtet. Die Verpachtung erfolgt jeweils von Jahr zu Jahr auf jederzeitigen Widerruf, und zwar an den Meistbietenden.

Angebote werden schriftlich, im verschlossenen Umschlag bis **07. Oktober 2013** an die Stadt Monheim erbeten.

Pfefferer

Erster Bürgermeister

Unratablagerungen vor Containerstation



Leider werden die Containerstationen in der Kernstadt, wie auch ab und zu in den Stadtteilen auch als Ablagerungsstätte für jeglichen Müll, wie die vorstehende Fotoaufnahme belegt, zweckentfremdet.

Es wird daher nochmals an alle „Betroffenen“ appelliert, für eine ordnungsgemäße Müllentsorgung im zulässigen Rahmen zu sorgen und weder die Containerstationen, noch freie Flur bzw. den Wald als Müllablagerungsstätte zu missbrauchen.

Sollte die Stadt bei künftigen Müllablagerungen irgendwelche Nachweise auf die Person, die die Ablagerungen vorgenommen hat, vorfinden, sieht sich diese veranlasst, hier generell Anzeige zu erstatten. Aufgrund des inzwischen teilweise vorherrschenden Ausmaßes dieser zu missbilligenden Ablagerungen kann hier keinesfalls mehr von einem Bagatelvergehen gesprochen werden.

Das Ablagern von Unrat, Müll, Schachteln und Gegenständen jeglicher Art vor Containerstationen ist grundsätzlich verboten und stellt einen Straftatbestand dar!

Betriebsausflug der Stadt Monheim

Am Freitag, den 30. August 2013, machten sich ca. 60 Stadtmitarbeiter/Innen bei strahlendem Sonnenschein im Bus der Firma Osterrieder auf den Weg nach Garmisch Partenkirchen.

Bürgermeister Günther Pfefferer begrüßte alle aufs Herzlichste und freute sich über jeden, der sich in den Ferien Zeit für diesen Tag genommen hatte. Am Fuße der großen Olympiaschanze wurden alle durch ein köstliches Frühstück gestärkt - organisiert von Josef Berkmüller.

Der erste Höhepunkt des Tages war eine Schanzenführung. Zwei Stunden eine Schanze besichtigen? Anfangs stand diese Frage in den Köpfen von uns allen. Doch wir wurden eines Besseren belehrt. Zwei Stunden können so kurzweilig sein, wenn man so viel Interessantes und Schönes sieht und erfährt, wie bei dieser Tour.



Unsere doch sehr große Gruppe wurde in zwei Teile aufgeteilt. Ca. 30 Leute machten sich zu Fuß auf den Weg, der andere Teil benutzte den Aufzug. Im Auslauf der Schanze erfuhren wir viel über die ersten Anfänge des Skispringens in Garmisch-Partenkirchen, die Geschichte und die technischen Daten der Olympiaschanze. Danach machten wir uns auf den Weg vom Stadion bis zum Happle-Balken und kamen immer wieder aufs Neue ins Staunen über die herrliche Aussicht auf die Bergwelt und den Ort Garmisch-Partenkirchen.



Nach dem Blick hinter die Kulissen in die Zimmer der Sprungrichter, Jurymitglieder und der Presse führte uns unser Weg über den Schanzenstisch auf den Sprungturm hoch zum Schanzenkopf und in den Ruheraum der Springer. Der Rückweg erfolgte im Inneren des Turmes über die sogenannte „Himmelsleiter“.



Der zweite Höhepunkt des Tages war eine Fahrt mit der Seilbahn auf den 1780 m hohen Wank. Bei herrlichem Sonnenschein waren kurze Wanderungen, die Einkehr und nette Unterhaltung auf der Terrasse des Wankhauses und der Blick zur Zugspitze ein wahrer Genuss. Der Abend wurde abgerundet mit einem schmackhaften Essen in dem urigen Museumsgasthof „Schleifmühle“ in Unterammergau.

Günther Pfefferer bedankte sich bei der Heimfahrt herzlich bei Josef Berk Müller und allen Mitorganisatoren dieses so gelungenen Tages. (Lydia Pfefferer)

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließung im Zeitraum 29.08.2013 bis 11.09.2013

31.08.2013 Anna Maria Bichler, Rothenberg, Haus-Nr. 3 1/2
Harald-Marcus Pfaffl, Ringstraße 20, Rögling

Wir gratulieren!

Wir gratulieren

Zum 40-jährigen Ehejubiläum:

am 28.09. Frau Elisabeth Hitzler und Herrn Dieter Hitzler, Lindenstraße 6
Frau Berta Seitz und Herrn Holger Seitz, Am Jägerholz 2

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

am 22.09. Frau Anita Schwarz und Herrn Martin Schwarz, Kölbürger Straße 23

Zum Geburtstag

am 20.09. zum 77. Geburtstag
Herrn Andreas Gebhart, Am Priel 7

am 20.09. zum 71. Geburtstag
Frau Hasibe Günes, Donauwörther Straße 11

am 21.09. zum 71. Geburtstag
Frau Gerlinde Tlotzek, Ganghoferstraße 1

am 24.09. zum 73. Geburtstag
Herrn Johann Keppler, Treuchtlinger Straße 27

am 24.09. zum 82. Geburtstag
Herrn August Vogel, Weilheim, Am Kalkofen 15

am 27.09. zum 83. Geburtstag
Herrn Josef Burgetsmeier, Wittesheim, Liederberger Weg 2

am 27.09. zum 76. Geburtstag
Frau Erika Nagel, Kölbürg, Dorfstraße 50

am 28.09. zum 75. Geburtstag
Herrn Josef Schröttele, Itzing, Kirchberg 9

am 29.09. zum 80. Geburtstag
Frau Hilda Beitler, Warching, Schloßberg 15

am 29.09. zum 72. Geburtstag
Herrn Erwin Bleibinhaus, Weilheim, Buchenaustraße 9

am 30.09. zum 75. Geburtstag
Frau Anna Spenninger, Warching, Obere Dorfstraße 12

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 blaue/goldene Armbanduhr	20.08.2013	Stadhalle/Foyer Ferienprogramm "Zaubershow"
1 dunkelblaue Kapuzenjacke/lila Schrift 1 graue Fleecejacke	31.08.2013	Ferienprogramm Bogensclub
1 Fahrradschlossschlüssel	10.09.2013	Bäckerei Hegen
1 lilafarbene Uhr	Badesaison 2013	Freibad Monheim
2 Schlüssel an einem blauen Schlüsselmäppchen	KW 37	Im Graben zwischen Monheim und Flotzheim

Schulnachrichten

Schulanfang

GS und MS Monheim mit Außenstelle Buchdorf

Ein neues Schuljahr liegt vor uns.

Ein herzliches „Grüß Gott“ sage ich zu Beginn des neuen Schuljahres 2013/2014 allen Schülerinnen und Schülern, sowie den an unserer Schule tätigen Lehrkräften. Ein besonderer Willkommensgruß gilt wiederum unseren ABC-Schützen und ihren Eltern, sowie allen Kindern, die erstmals zum Besuch der Mittelschule nach Monheim kommen. Ein Extra-Grüß geht an alle neuen Kolleginnen und Kollegen, die in diesem Schuljahr an unserer Schule unterrichten:

Wir alle gehen mit Tatkraft und Zuversicht das neue Schuljahr an und wünschen uns allen viel Erfolg beim Lernen, sowie Durchhaltevermögen und Freude bei der Arbeit.

Wenn unser Unterricht in der Schule erfolgreich sein soll, bedarf es der positiven und wohlwollenden Zusammenarbeit mit den Eltern. Nur wenn Eltern und Lehrer sich über ihre Ziele klar sind und sie auch gemeinsam angehen, kann schulische Arbeit gelingen. So bitte ich alle Eltern, um ein verantwortungsvolles, aufrichtiges Miteinander zum Wohle unserer Kinder.

Die Besetzung der Klassenleitungen für das Schuljahr 2013/14

Klasse	Lehrkraft
1a	Hasmüller Walburga
1b	Stecher Luitgard
1c (Bd)	Baumgärtner Sonja
2a	Wittl Elisabeth
2b	Agache-Nachbar Magdalena
2c(Bd)	Deibl Cornelia
3a	Zimmermann Gertrud
3b	Schiele Heike
3c(Bd)	Martin Eva
4a	Roßkopf Martina
4b	Völklein Carmen
4c(Bd)	Wutzer Bianca
5a	Faber Carolin
5b	Prasse Kerstin
6a	Wagner-Reißig Karin
6b	Mikyna Petra
7a	Frey Bernhard
7b	Kapfer Simone
8a	Giegerich Ralf
8b	Keßler Rainer
9	Heckel Josef

Verlängerte Mittagsbetreuung weiter geführt

An der Grund- und Mittelschule Monheim wird nun im Schuljahr 2013/2014 neben der Mittagsbetreuung bis 13.00 Uhr, die verlängerte Mittagsbetreuung bis 16.30 Uhr weiter geführt. Die Mittagsbetreuung und die verlängerte Mittagsbetreuung bieten den Grundschulern den Aufenthalt im Schulgebäude am Nachmittag an. Für die Einnahme eines Mittagessens ist gesorgt. Die Betreuung der Schüler übernimmt das Kolping-Bildungszentrum Weißenburg, die sich bereits in den vergangenen Jahren in der Offenen Ganztagschule bewährt hat. Dabei wird die Erledigung der Hausaufgaben möglich, aber keine Nachhilfe angeboten. Im Angebot sind soziales Lernen, sinnvolle Freizeitgestaltung, sowie Spielen alleine und in Gruppen. Die Mittagsbetreuung an den fünf Nachmittagen kann und will das Elternhaus nicht ersetzen, die Eltern lediglich entlasten und die sinnvolle Betreuung der Kinder nach dem Schulschluss am Nachmittag sicherstellen. Dazu ist eine intensive, gute und enge Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten unbedingt erforderlich.

Auch das bewährte Team der Offenen Ganztagschule für die Mittelschüler wird an vier Nachmittagen zur Betreuung im Einsatz sein.

Tipps für den Lernerfolg ihres Kindes

Gerade am Beginn eines Schuljahres können Eltern den Lernerfolg ihres Kinder durch überlegt eingeführt Rituale verbessern.

Ein Kind lernt leichter, wenn es

- einen festen Platz zum Üben hat
- Ordnung hält
- Ruhe bei der Arbeit hat
- Feste Zeiten einhält
- Gedächtnisstützen verwendet
- wichtigen Lernstoff regelmäßig wiederholt
- das Lernen plant
- Lern- und Arbeitsmittel richtig handhabt
- Informationen aus Nachschalgewerken beschaffen lernt
- das Arbeits- und Erholungsgleichgewicht einhält

Wenn diese Bedingungen passen, erhält das Kind Sicherheit für sein Lernen und Erfolge werden nicht ausbleiben.

Anton Aurnhammer, Rektor

Volkshochschule

Freie Plätze

Bei nachfolgenden Kursen sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon 09091/2854. Alle Kurse sind auch buchbar im Internet unter www.vhs-don.de.

2469M MS-Windows 7- Grundlegende Einführung in das neue Betriebssystem

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatslehrgang - Den Umgang mit MS-Windows 7 von Grund auf Lernen und Kennenlernen der Programmteile. Im Einzelnen: Desktop, Fenster, Taskleiste, Startleiste, Arbeiten mit Ordern, Explorer, Festplatte und Wechselmedien, Word 2010, eigene Bilder verwalten, Internet, Virenschutz. Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse.

8 x ab Montag, 21.10.2013, 18:30-21:30 Uhr, EUR 185,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Grund- und Mittelsch. Monheim, PC-Saal - Josef Barta, Fachoberlehrer

2540M Wieder mal keine Zeit? Schnellkurs Powerpoint 2010

Im Kurs werden einfache Präsentationen für berufliche und private Zwecke erstellt. Folie erstellen, layouten, Animationen einbinden, Präsentationen wiedergeben, Speichern und Drucken.

2 x ab Donnerstag, 05.12.2013, 18:30-20:30 Uhr , EUR 40,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, PC-Saal - Josef Barta, Fachoberlehrer

3212M Englisch Basic Refresher Niveau A2

Sie möchten Ihre Kenntnisse wieder auffrischen nach einer längeren Pause? Sie wollen Ihr Basiswissen weiter ausbauen? In diesem Kurs werden Sie grundlegenden Wortschatz und Basisgrammatik wiederholen und erweitern sowie gleichzeitig Ihre kommunikativen Kompetenzen ausbauen. Bitte mitbringen: A New Start - Neue Ausgabe: A2: Refresher (Cornelsen Verlag - ISBN-10: 3464200345)

10 x ab Samstag, 05.10.2013, 14:30-16:00 Uhr , EUR 74,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Lisa Fischer, VHS-Dozentin

3260M Englisch für den Urlaub

Sie fahren bald in den Urlaub? Fast in jedem Urlaubsland benötigt man die Sprache Englisch. In diesem Kurs können Sie Basiswissen an Englisch aufbauen, das Sie für den Urlaub brauchen und Grundlagen erlernen. Mitbringen: Hooray for Holidays! Englisch für den Urlaub (Hueber Verlag - ISBN-10: 3190072434)

10 x ab Samstag, 05.10.2013, 19:00-20:30 Uhr , EUR 74,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Lisa Fischer, VHS-Dozentin

3301M Französisch für Anfänger A1

Sie haben wenig bis gar keine Vorkenntnisse und wollen einen ersten Einstieg in die französische Sprache erhalten? Sie lernen in diesem Kurs Wortschatz und Grammatik für das Sprechen in alltäglichen oder urlaubsrelevanten Situationen. Buch wird am 1. Kursabend vorgestellt.

10 x ab Dienstag, 08.10.2013, 19:45-21:15 Uhr , EUR 74,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Caroline Sarrazin-Schmitt, Muttersprachl.

3303M Französisch für Kinder von 9 bis 12 Jahren

In diesem Kurs bekommen Kinder von 9 bis 12 Jahren die Gelegenheit, Ihre Neugierde auf Fremdsprache zu befriedigen. Sie erfahren, wie sie sich im Französisch vorstellen können. Wir werden gemeinsam auch einen Wortschatz über Zahlen, Familie, Farben oder Tiere spielerisch erlernen. Bitte mitbringen: Buch: ISBN 978-3-12-528813-3, Block, Buntstifte, Bleistifte, Radiergummi.

8 x ab Dienstag, 08.10.2013, 16:30-17:30 Uhr , EUR 45,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Caroline Sarrazin-Schmitt, Muttersprachl.

3312M Endlich Zeit für Französisch

Der Kurs Endlich Zeit für Französisch wendet sich in Layout und Aufbau gezielt an Erwachsene und bietet die Möglichkeit, neue Sprachkenntnisse kleinschrittig zu erwerben oder vorhandene aufzufrischen. Das Buch wird am 1. Abend vorgestellt.

10 x ab Dienstag, 01.10.2013, 18:00-19:30 Uhr , EUR 74,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Caroline Sarrazin-Schmitt, Muttersprachl.

3550M Spanisch für Anfänger

Lehrwerk: Caminos neu ab Lektion 1. Sie reisen gern privat oder berufl. nach Spanien, es fehlen Ihnen jedoch häufig die Worte. In diesem Kurs lernen Sie sich im spanischsprachigen Ausland besser zurecht zu finden sowie die Menschen/Kultur zu begreifen.

10 x ab Donnerstag, 10.10.2013, 18:00-19:30 Uhr , EUR 74,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Lourdes Pereira-Baier, , Muttersprachl.

3551M Spanisch für Anfänger für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen. Sie erlangen Basiskenntnisse in Spanisch. Bitte mitbringen: Aula 1 (Verlag: Klett - ISBN-10: 3125155630)

10 x ab Samstag, 05.10.2013, 10:00-11:30 Uhr , EUR 74,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Lisa Fischer, VHS-Dozentin

3552M Spanisch Fortsetzung

Lehrwerk: Caminos neu ab Lektion 6. Sie reisen gern privat oder berufl. nach Spanien, es fehlen Ihnen jedoch häufig die Worte? In diesem Kurs lernen Sie sich im spanischsprachigen Ausland besser zurecht zu finden sowie die Menschen/Kultur zu begreifen.

10 x ab Donnerstag, 10.10.2013, 19:30-21:00 Uhr , EUR 74,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Lourdes Pereira-Baier, , Muttersprachl.

3560M Spanisch für den Urlaub

Sie fahren bald in ein spanisch sprechendes Urlaubsland? In diesem Kurs können Sie Basiswissen an Spanisch aufbauen, das Sie speziell für den Urlaub brauchen und Grundlagen für den Spanischurlaub erlernen. Bitte mitbringen: Spanisch für den Urlaub A1 (Klett Verlag - ISBN-10: 3125142652).

10 x ab Samstag, 05.10.2013, 17:00-18:30 Uhr , EUR 74,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Lisa Fischer, VHS-Dozentin

4012M Bauch - Beine - Po und mehr

Ein Kräftigungstraining für den ganzen Körper. Ihre Problemzonen werden durch schonende und effektive Übungen wieder in Form gebracht. Die Muskulatur wird trainiert, die Fettverbrennung aktiviert und der Kreislauf angeregt. Bitte mitbringen: Isomatte, Turnschuhe, Getränk. HTNZ: 25

10 x ab Mittwoch, 16.10.2013, 17:30-18:30 Uhr , EUR 38,00 , Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4014M Bauch - Beine - Po und mehr

Siehe Kurs 4012M. HTNZ: 25

10 x ab Mittwoch, 16.10.2013, 18:30-19:30 Uhr , EUR 38,00 , Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4018M Power-Vit - mein Rücken

Bewegung, Kraft und Stabilisation rund um die Wirbelsäule. Das Ziel ist eine starke Körpermitte mit einer gesunden Wirbelsäule und einem starken Rücken, basierend auf Koordination, Stabilisation und Körperhaltung. Bitte mitbringen: Isomatte, dicke Socken, Getränk.

10 x ab Mittwoch, 16.10.2013, 19:30-20:30 Uhr , EUR 38,00 , Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4020M Klassisches Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

Wir erreichen die Harmonie von Körper, Seele und Geist und sammeln neue Kräfte. Die Yogaübungen (Asanas) beugen Schäden an der Wirbelsäule vor und können diese durch regelmäßiges Üben beheben. Asanas beruhigen unsere Nerven und entspannen die Muskulatur. Bitte mitbringen: eine Decke oder großes Handtuch, bequeme Kleidung. HTNZ: 10

10 x ab Mittwoch, 25.09.2013, 18:30-19:30 Uhr , EUR 45,00 , Rathaus Monheim, Nebengebäude - Eva Maria Kirschner, , Yoga-Lehrerin GKY

4021M Klassisches Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

Siehe Kurs 4020M. HTNZ: 10

10 x ab Mittwoch, 25.09.2013, 19:30-20:30 Uhr , EUR 45,00 , Rathaus Monheim, Nebengebäude - Eva Maria Kirschner, , Yoga-Lehrerin GKY

4022M Yoga - Herbstzeit: Den Wandel entdecken

Wärmende Übungen aus dem Yoga, die den Kreislauf und den Stoffwechsel in Schwung bringen. Viel Entspannendes! Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, warme Decke und ein Tuch als Auflage auf die Matte.

8 x ab Dienstag, 24.09.2013, 09:00-10:30 Uhr , EUR 55,00 , Rathaus Monheim, Nebengebäude - Susanne Gleichmann, Yoga-Lehrerin, Entspannungstherapeutin

4023M Qi Gong am Vormittag

Qi Gong ist ein System chinesischer Heilgymnastik im Einklang mit Körper, Geist und Seele. Wir lernen, Atmung und Lebensenergie zu harmonisieren. Es wird die Körperhaltung, Atmung und Konzentration geschult. Bitte mitbringen: Decke oder Isomatte, bequeme Kleidung, dicke Socken, Getränk

8 x ab Donnerstag, 10.10.2013, 09:00-10:30 Uhr , EUR 60,00 , Rathaus Monheim, Nebengebäude - Angelika Böswald, , VHS-Dozentin

4024M Qi Gong

Qi Gong ist ein System chinesischer Heilgymnastik im Einklang mit Körper, Geist und Seele. Wir lernen, Atmung und Lebensenergie zu harmonisieren. Es wird die Körperhaltung, Atmung und Konzentration geschult. Bitte mitbringen: Decke oder Isomatte, bequeme Kleidung, dicke Socken, Getränk.

8 x ab Donnerstag, 10.10.2013, 19:00-20:30 Uhr , EUR 60,00 , Rathaus Monheim, Nebengebäude - Angelika Böswald, , VHS-Dozentin

4026M Tai Chi Ch`uan - klassischer Yang-Stil

Basiskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger. Das chinesisch-taoistische Übungssystem ist durch die Abfolge von langsam fließenden Bewegungen mit kontinuierlicher Gewichtsverlagerung geprägt. Ausgeführt in aufrecht bequemer Haltung und ohne Anstrengung wird die Beweglichkeit des Körpers optimiert und führt zu innerer Ruhe. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Decke.

8 x ab Dienstag, 08.10.2013, 18:30-19:45 Uhr , EUR 55,00 , Rathaus Monheim, Nebengebäude - Kathrin Meurer, Tai Chi Übungsleit.

4323M Wirbelsäulengymnastik

Die Wirbelsäulengymnastik ist geeignet für Menschen, die vorbeugend etwas gegen Fehlhaltungen und Verspannungen tun möchten. Der Kurs enthält abwechslungsreiche Übungen, die harmonisch aufeinander abgestimmt sind und keinen bestimmten Leistungsstand erfordern. Bitte mitbringen: Matte, Getränk, feste Turnschuhe. HTNZ: 10

10 x ab Dienstag, 24.09.2013, 16:00-17:00 Uhr , EUR 38,00 , Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Petra Kramer, Heilpraktikerin

4350M Let`s Dance für Kinder von 12 bis 15 Jahren

Tanzrichtung moderner Tanz mit Elementen aus dem Bereich Hip-Hop. Erlernen einer Choreographie, in der ihr euch selbst mit einbringen könnt. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, HTNZ: 25

6 x ab Donnerstag, 26.09.2013, 17:00-17:45 Uhr , EUR 38,00 , Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Nadine Rösch, , Übungsleiterin C-Schein

4357M Orientalischer Tanz

Für Mittelstufe, erarbeiten von Technik und einer Choreographie. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, dicke Socken/ Gymnastikschuhe, Isomatte

10 x ab Montag, 23.09.2013, 19:15-20:30 Uhr , EUR 53,00 , Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Inanna Yvonne Philipp, , geprüfte jomdance@-Bühnentänzerin

4358M Orientalischer Tanz

Mittelstufe/Techniktraining, Choreographie: Klassisch orientalisches. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, dicke Socken/ Gymnastikschuhe, Isomatte.

4 x Samstag am 28.09.2013, 19.10.2013, 16.11.2013 und 07.12.2013, jeweils von 09:30-12:00 Uhr , EUR 65,00 , Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Inanna Yvonne Philipp, , geprüfte jomdance@-Bühnentänzerin

4359M Zumba® Fitness

Das Workout zu Latino-Rhythmen! Das Zumba® Programm vereinigt lateinamerikanische Rhythmen mit leicht zu folgendem Bewegungen und kreiert damit ein einzigartiges Fitness-Programm, das Dich von den Füßen hauen wird. Bitte mitbringen: Getränke, Turnschuhe, bequeme Kleidung.

8 x ab Dienstag, 24.09.2013, 18:15-19:15 Uhr, EUR 45,00 , Stadthalle Monheim, N.N. - Nadine Rösch, , Official Instructor for Zumba® Fitness

4360M Zumba® Fitness

Siehe Kurs 4359M

10 x ab Dienstag, 01.10.2013, 09:30-10:30 Uhr , EUR 53,00 , Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Adria Nunes, Official Zumba® Instructor

4361M Zumba® Fitness for Kids

Das Zumba® Programm vereinigt lateinamerikanische Rhythmen mit leicht zu folgendem Bewegungen und kreiert damit ein einzigartiges Fitness-Programm, das Dich von den Socken hauen wird. Bitte mitbringen: Getränke, Turnschuhe, bequeme Kleidung, HTNZ: 25.

10 x ab Freitag, 04.10.2013, 15:30-16:30 Uhr , EUR 45,00 , Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Adria Nunes, Official Zumba® Instructor

4540M Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren

mit Elterneinführung. Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen und zwei Handtücher. HTNZ: 10

(2 x wöchentlich) 10 x ab Montag, 14.10.2013, 15:00-16:00 Uhr und Donnerstag von 15:30-16:30 Uhr, EUR 63,00 , Hallenbad, - Gerhard Langer, Meister f.Bäderbetr. und Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4542M Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren

Siehe Kurs 4540M. HTNZ: 10

(2 x wöchentlich) 10 x ab Montag, 18.11.2013, 15:00-16:00 Uhr und Donnerstag von 15.30-16.30 Uhr, EUR 63,00 , Hallenbad, - Gerhard Langer, Meister f.Bäderbetr. und Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4543M Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren

Siehe Kurs 4540M. HTNZ: 10

(2 x wöchentlich) 10 x ab Montag, 18.11.2013, 16:00-17:00 Uhr und Donnerstag von 16.30-17.30 Uhr, EUR 63,00 , Hallenbad, - Gerhard Langer, Meister f.Bäderbetr. und Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4550M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs

Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen HTNZ: 16

10 x ab Donnerstag, 17.10.2013, 18:00-19:00 Uhr , EUR 68,00 , Hallenbad, - Gerhard Langer, Meister f.Bäderbetr. und Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4551M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs

Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen HTNZ: 16

10 x ab Donnerstag, 17.10.2013, 19:00-20:00 Uhr , EUR 68,00 , Hallenbad, - Gerhard Langer, Meister f.Bäderbetr. und Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4552M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs

Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen HTNZ: 16

10 x ab Donnerstag, 17.10.2013, 20:00-21:00 Uhr , EUR 68,00 , Hallenbad, - Gerhard Langer, Meister f.Bäderbetr. und Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4601M Schachkurs für Kinder

Du möchtest gegen Papa oder Mama beim Schachspiel mitmachen? Jetzt kannst Du es problemlos erlernen. Du lernst die Regeln, die Figuren vom Grund auf und ein Paar Taktiken, um Papa oder Mama Schachmatt zu setzen. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 19.10.2013, 15:00-16:00 Uhr , EUR 20,00 , Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

4603M Schachkurs für Kinder Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die schon einmal einen Kurs gemacht haben oder einfache Kenntnisse vom Schachspielen haben. Denn bei Schach lernt man nie aus. Die Technik und die Regeln werden verbessert. Die Kinder lernen gegeneinander oder gegen einen Schachcomputer zu spielen.

5 x ab Samstag, 19.10.2013, 13:45-14:45 Uhr , EUR 20,00 , Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

4605M Schachkurs für Erwachsene

Sie wollten immer schon gern Schachspielen. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, es zu erlernen. Dieser Kurs eignet sich für alle Erwachsenen ohne oder mit geringeren Vorkenntnissen und auch für Mütter und Väter, die sich mit Ihren Kindern messen möchten. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 19.10.2013, 16:15-17:15 Uhr , EUR 25,00 , Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

4610M Skat für Anfänger

Hier erfahren Sie nicht nur Grundsätzliches zum Skatspiel, sondern bekommen auch Tipps von einem erfahrenen Skatspieler, damit Sie am Stammtisch oder zu Hause „mitmischen“ können.

5 x ab Samstag, 19.10.2013, 17:30-18:30 Uhr , EUR 25,00 , Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

4700M Tipps zur Motivation im Alltag

Ist das Glas halb voll oder halb leer? Läuft in Ihrem Leben auch nicht alles rund? Mit einer positiven Gedankenstruktur wird das Leben schöner und leichter. Wir haben es in der Hand. Für Verpflegung gegen einen geringen Unkostenbeitrag ist gesorgt.

1 x ab Samstag, 12.10.2013, 09:00-16:00 Uhr , EUR 35,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Angelika Böswald, , biophysikalische Informationsberaterin

4860M Mit natürlicher Pflege durch den Winter

Pflegeprodukte mit Kräutern und einfachen Methoden selbst herstellen, z.B. Feuchtigkeitscreme, Badesalz, Reinigungsmilch usw.

1 x ab Samstag, 26.10.2013, 14:00-15:30 Uhr , EUR 10,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Sonja Nowey, VHS-Dozentin

4862M Die Ringelblume

Woher stammt die Ringelblume, welche Heilwirkung hat sie? Was kann ich alles aus ihr zubereiten?

1 x ab Mittwoch, 16.10.2013, 19:00-20:30 Uhr , EUR 10,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Sonja Nowey, VHS-Dozentin

4864M Der Salbei

Woher stammt der Salbei, welche Heilwirkung hat er? Was kann ich alles aus dem Salbei zubereiten?

1 x ab Mittwoch, 06.11.2013, 19:00-20:30 Uhr , EUR 10,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Sonja Nowey, VHS-Dozentin

5181M Töpfern für Kinder ab 9 Jahren

Die Kinder töpfeln Duftlampen. Töpfern dient nach pädagogischen Gesichtspunkten der Entspannung. Glasurtermin nach Ansprache von 11:00-12:00 Uhr. Kursort: Bahnhofstr. 33, Fünfstetten. Bitte mitbringen: 9,- EUR Materialgeld. HTNZ: 8

1 x ab Samstag, 28.09.2013, 10:00-12:00 Uhr , EUR 13,00 , - Sonja Häusler, VHS-Dozentin

5185M Töpfern für Erwachsene

Wir töpfeln freie Stücke, je nach Wunsch. Glasurtermin nach Absprache vier Wochen später von 19.00 bis 22.00 Uhr. Kursort: Bahnhofstraße 33, Fünfstetten. Bitte mitbringen: großes Nudelholz, Materialgeld (ab 10,- EUR je nach Materialverbrauch). HTNZ: 6

1 x ab Freitag, 04.10.2013, 18:30-23:00 Uhr , EUR 31,00 , - Sonja Häusler, VHS-Dozentin

5192M Weihnachtsbasteln für Kinder

Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim. Bitte mitbringen: dicke Socken, Materialgeld.

1 x ab Samstag, 30.11.2013, 14:00-17:00 Uhr , EUR 16,00 , - Angelika Böswald, , VHS-Dozentin

5193M Basteln für Kinder ab 6 Jahren: der Regenmacher

Aus einem dicken Pappkarton wird ein Rohr gebastelt. Dieses füllen wir mit Nägeln, Kirschkernen und anderen Dingen, die verschiedene Geräusche verursachen. Dann verschließen wir vorne und hinten den Regenmacher und malen ihn nach unseren Vorstellungen an. Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Mon-

heim. Mitbringen: dicke Socken, Materialgeld 5 bis 10 EUR.

1 x ab Samstag, 05.10.2013, 14:00-17:00 Uhr , EUR 16,00 , , - Angelika Böswald, , VHS-Dozentin

5194M Kinder stellen Seifen her

Nachdem die Kinder verschiedene Düfte kennengelernt haben, kreieren sie ihre eigenen Seifen. Jeder ganz nach seinem Geschmack und in den verschiedensten Formen, z.B. Herzform, Blumenform, usw. Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim

1 x ab Samstag, 16.11.2013, 14:00-17:00 Uhr , EUR 16,00 , , - Sonja Nowey, VHS-Dozentin

5209M Keyboard für Erwachsene am Vormittag

Nach einem speziellen Konzept für kleine Gruppen erlernen die Kursteilnehmer die Handhabung ihres Instrumentes und das Spielen von Liedern mit Begleitung. Mitzubringen sind: ein eigenes Keyboard und die Schule „Keyboard aktiv“ Heft 1 von Benthien Verlag Schott. Der Kurs findet Nimrodstr. 15 in Monheim statt. HTNZ: 5

8 x ab Dienstag, 01.10.2013, 10:00-11:00 Uhr , EUR 65,00 , , - Petra Bergholz, Klavierlehrerin

5211M Celtic-Folk Ensemblekurs

Geeignete Instrumente sind: Flöte, Querflöte, Tin Whistle, Geige, Gitarre, Mandoline, Tenorbanjo, Akkordeon, Konzertina, Irish Bouzouki, Bodhran). Bei Anmeldung bitte das Instrument angeben, nähere Auskünfte unter Telefon 09091/509805.

4 x ab Donnerstag, 10.10.2013, 19:00-20:30 Uhr , EUR 43,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Klavierlehrerin

5213M Harfe-Schnuppern

Dieser Schnupperkurs für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre, die schon immer mal die Harfe kennenlernen und spielen wollten. Hier lernen Sie die böhmische Harkenharfe kennen, die handlich und transportabel ist. Sie ist etwa 1,27 m groß und wiegt sechs Kilogramm. Leihinstrumente sind vorhanden. HTNZ: 5

1 x ab Samstag, 09.11.2013, 10:00-11:30 Uhr , EUR 10,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Eva Maria Kirschner, , Musiklehrerin

7001M Motorsägengrundkurs Führerschein für die Motorsäge

Buchung nur unter Donauwörther Kurs-Nr. 7001!!

Im Wald oder im Jagdrevier ist die Motorsäge ein unentbehrliches Werkzeug. Doch ohne Schulung passieren schnell schreckliche Unfälle. Sie lernen im Kurs den fachgerechten und sicheren Umgang mit der Kettensäge. Seit 2013 ist ein qualifizierter Motorsägenkurs für Brennholzzelbstwerber nach den Richtlinien der Versicherungsträger bindend vorgeschrieben. Daher verlangen die Staatsforstbetriebe (BaySF) sowie kommunale und private Waldbesitzer den Nachweis. Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, keine körperlichen Einschränkungen. Bitte mitbringen: funktionstüchtige Motorsäge mit Kettenbremse, Schnittschutzhose und -stiefel, Forsthelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Arbeitshandschuhe. In Kooperation mit der WBV Nordschwaben e.V. Treffpunkt: 08:30 Uhr Feuerwehr Monheim, Donauwörther Str. 60, Termin: 07.10. Theorie; 08.10./09.10.2013 Praxis

EUR 90,00 - Alexander Necker, Dipl.Ing. Forst (FH)

7011M Hamburger und Co. Kochkurs für Kinder ab 8 Jahren

Fastfood - gleichermaßen beliebt bei Jung und Alt. Oft enthalten fertige Gerichte zu viel versteckte Fette und jede Menge Zucker. Das muss nicht sein. Wir bereiten zusammen leckere, schnelle und gesunde Gerichte mit frischen Zutaten, die prima schmecken und ihr einfach daheim nachkochen könnt. Mitbringen: Schürze, Kostprobenbehälter, Geschirrtuch. HTNZ: 8

1 x ab Samstag, 12.10.2013, 15:30-18:00 Uhr , EUR 20,00 (inkl. 5 Euro Materialgebühr), Grund- und Mittelsch. Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin

7013M „Ran an die Töpfe“ Kochkurs für Kinder ab 6 Jahren

Einfache Gerichte mit wenigen Zutaten, die Kindern schmecken und leicht nachzumachen sind. Erklärt und zusammen zubereitet macht das kochen Spaß. Bitte mitbringen: Schürze, Behälter für Speisen, Geschirrtuch. HTNZ: 8

1 x ab Samstag, 19.10.2013, 15:30-18:00 Uhr, EUR 20,00 (inkl. 5 Euro Materialgebühr), Grund- und Mittelsch. Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin

7020M „Alles Käse!“ Kochkurs für Erwachsene

Neue Rezeptideen für Käseliebhaber. In diesem Kurs bereiten wir leckere Gerichte mit verschiedenen Käsesorten zu und erfahren auch einiges über diese Sorten. Am Ende können dann die zubereiteten Köstlichkeiten probiert werden. Bitte mitbringen: Schürze, Behälter für Speisen, Geschirrtuch

1 x ab Mittwoch, 06.11.2013, 19:30-22:00 Uhr, EUR 28,00 (inkl. 10 Euro Materialgebühr), Grund- und Mittelsch. Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin

7021M Kochkurs: Der Herbst in der Küche...

... bietet viele kräftige Aromen und schöne Farben. Wir kochen mit saisonalen Produkten, z.B. Wildragout mit Blaukrautstrudel, Kartoffel-Gratin mit Birnen und Ziegenkäse, Hollundercreme, Lebkuchenstrudel und anderes. Bitte mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher, Schreibzeug, Getränk, Kostprobenbehälter

1 x ab Donnerstag, 10.10.2013, 18:30-21:30 Uhr, EUR 29,00 (inkl. 11 Euro Materialgebühr), Grund- und Mittelsch. Monheim, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

7030M Brasilianisch Kochen

Wir kochen salzige Muffins mit Hackfleischfüllung, Rindersteak, Kokosnuss-Tiramisu und Schokopralinen. Bitte Kochschürze mitbringen

1 x ab Mittwoch, 16.10.2013, 18:30-21:30 Uhr, EUR 28,00 (inkl. 10 Euro Materialgebühr), Grund- und Mittelsch. Monheim, Schulküche - Adria Nunes,

7031M Empanadas Chilenas

Spezialitäten aus Chile. Überraschen Sie Ihre Gäste mit diesen südamerikanischen Genüssen. Gekocht werden Empanadas mit zwei verschiedenen Füllungen (Rind-Schweinefleisch mit Kümmel oder Hähnchen mit Gemüse), Salat und Getränke. Bitte mitbringen: 2 Geschirrtücher, Kostproben-Behälter, Schurze.

1 x ab Freitag, 18.10.2013, 18:00-21:00 Uhr, EUR 28,00 (inkl. 10 Euro Materialgebühr), Grund- und Mittelsch. Monheim, Schulküche - Gretel Ortiz-Reichart, VHS-Dozentin

Vorträge:

7515M Akupunktur

Donnerstag, 10.10.2013, 19:30-21:00

In diesem Vortrag erfahren Sie woher die alte Heilkunst Akupunktur kommt, was sie bewirkt und bei welchen Krankheiten sie helfen kann. Die verschiedenen Möglichkeiten der Anwendung werden vorgestellt und anschliessend vorgeführt. Keine Voranmeldung. Eintritt: 4,- EUR

Referent: Ursula Lechner, Heilpraktikerin

7520M Schottland

Mittwoch, 23.10.2013, 19:30-21:00

Bens, Glens, Lochs, Castles, Abbeys, Whisky, Kilt, Dudelsack und einsames Hochland - das sind zugkräftige Klischees, gut und schön, doch Schottland hat weit mehr zu bieten. Es fällt nicht schwer, im nördlichen Teil Großbritanniens ein Land zu sehen, das zu den schönsten Zielen Europas gehört. Keine Voranmeldung. Eintritt: 4,- EUR

Referent: Rosemarie/Wolfgang Fischer, Treuchtlingen

Kirchliche Nachrichten

Sa 21.9. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehau

So 22.9. 25. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Kinderkirche im Haus St. Walburg
10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim - Patroziniumsfest St. Emmeram u. Gut-Tod-Bruderschaft

19.00 Uhr Andacht mit Neuaufnahme in die Gut-Tod-Bruderschaft
9.00 Uhr Itzing

Sa 28.9. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehau

So 29.9. 26. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
10.00 Uhr Weilheim
8.30 Uhr Wittesheim

10.00 Uhr Itzing - Patroziniumsfest St. Michael

mit Neuaufnahme in die Michaelsbruderschaft

10.00 Uhr Warching - Wiederindienstnahme der Filialkirche St. Nikolaus

Termine

- Sa 21.9. 6.30 Uhr Stadthalle: Altötting-Wallfahrt des Pfarrverbandes
- So 22.9. 10.00 Uhr Haus St. Walburg: Zur Kinderkirche sind alle Kinder bis zur 2. Klasse recht herzlich eingeladen. Leitung: Beate Klein und Renate Röding
- Di 24.9. 19.30 Uhr Haus St. Walburg: Frauenbund -..... **und genieße Gottes** Schöpfung; Ref. Bernd Grünauer, Diakon aus Hilpoltstein. Herzliche Einladung an alle Frauen!
- Mi 25.9. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

Caritas-Herbstsammlung vom 30. September bis 6. Oktober 2013. Bitte nehmen Sie die Sammlerinnen und Sammler freundlich auf und spenden Sie großzügig. Vergelt's Gott im Voraus!

Großer Kirchputz und Großputz im Haus St. Walburg am Mo 23.Sept. u. Di 24. Sept. 2013, jeweils ab 8.00 Uhr Freiwillige Helferinnen und Helfer werden hierfür gesucht. Schon ein paar Stunden der Unterstützung sind hilfreich. Im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Hilfe!



Fair Play for Fair Life

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Gemeinsam können wir viel bewegen. Helfen Sie mit.

Foto: U. Reinhardt



**„Brot für die Welt“
das ist die Achtung der
Menschenwürde**

www.brot-fuer-die-welt.de



Kleider- und Schuhsammlung

Samstag, 28. September 2013

Abgabe 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
auf dem alten Svedex-Parkplatz (bei Netto)

Wir freuen uns über

- Damen-, Herren- und Kinderkleidung
- Retrokleidung aus vergangenen Jahrzehnten
- Schuhe – paarweise gebündelt
- Handtaschen und Accessoires
- Spiele und Bücher
- Bett- und Tischwäsche

Das alles kann sinnvoll wieder getragen werden. Mit trendiger und modischer Kleidung haben Sie die Möglichkeit, unsere Arbeit in besonderer Weise zu unterstützen.

Dafür ein herzliches Dankeschön!
Schön, dass Sie uns diese Stücke anvertrauen!

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir

- verwaschene, sehr altmodische, abgetragene Kleidung in kaputtem und verschmutztem Zustand
- Lumpen und Schneiderabfälle
- kaputte und verschmutzte Schuhe, Skischuhe, Schlittschuhe.

aufgrund der hohen Entsorgungskosten nicht entgegennehmen können.

Kleidung, Schuhe, Textilien
zur Finanzierung von Entwicklungsprojekten weltweit

Vielen Dank – Ihre Pfarrgemeinderäte

Kleidersammlung

Liebe Mitchristen,

am **Samstag, 28. September** findet die jährliche *missio*-Kleidersammlung statt.

Gesammelt werden Damen-, Herren- und Kinderkleidung, Retrokleidung aus vergangenen Jahrzehnten, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen und Accessoires, Spiele, Bücher, Bett- und Tischwäsche.

Anders als zu Zeiten des Heiligen Martin leiden Menschen heute nicht in erster Linie an einem Mangel an Kleidung. Der frierende Bettler damals vor den Toren der Stadt, das sind heute die Menschen vor den Toren Europas und Nordamerikas. Sie sind betroffen von Themen wie HIV/Aids, einer lückenhaften medizinischen Versorgung, unzureichenden Ausbildungsmöglichkeiten und Nahrungsmangel.

Die notwendige Hilfe - wie der Aufbau von Schulen und Krankenstationen - kann nicht nur mit Hilfsgütertransporten geleistet werden. Deshalb wandelt *missio* die Kleiderspenden in Geldspenden um und finanziert aus den Verkaufserlösen ihre Entwicklungsarbeit weltweit.

So wird aus Kleidung Bildung auf den Philippinen, Frieden im Südsudan oder Gesundheit in Uganda.

Tüten für die Sammlung liegen in den Kirchen auf.

Ablade- / Sammelstelle (8.00-12.30 Uhr):

- in Monheim LKW auf dem alten Svedex-Parkplatz (bei Netto)
- Weilheim, Rehau, Rothenberg, Wittesheim und Warching jeweils an der Bushaltestelle
- Itzing und Kölbürg bitte direkt am alten Svedex-Parkplatz abgeben
- Ried bei Fam. Wenninger

Wir danken Ihnen schon heute für Ihre Unterstützung und freuen uns, dass Sie mit uns gemeinsam ein Zeichen für eine gerechtere und solidarische Welt setzen!

Ihr Pfarrer und die Pfarrgemeinderäte

Ministrantenausflug



Am vorletzten Ferientag waren 64 Ministrantinnen und Ministranten des Pfarrverbandes Monheim zusammen mit ihrem Stadtpfarrer Michael Maul auf Reisen.

Mit einem Doppeldeckerbus fuhren wir zum Franz-Josef-Strauß Flughafen nach München. Im Besucherzentrum konnten wir uns durch kurze Filme über den Flughafenbetrieb informieren.

Obwohl wir alle brave Ministranten sind, mussten wir durch die Sicherheitskontrolle. Mit dem Bus waren wir nun zu einer knapp einstündigen Führung auf dem Vorfeld des Flughafens unterwegs. Wir sahen große und kleine Flugzeuge, einfache und ganz noble Flugzeuge, wie den Dreamliner der Katar-Airways. Das Geschehen auf dem Vorfeld wurde uns erklärt und wir sahen auch den Ü-Bär-Flieger (ein Flugzeug, das im Bärenmarke-Look lackiert ist). Beim Starten und Landen der vielen Flugzeuge bekam der eine oder andere schon mal Fernweh. Nachdem wir alle ordentlich Hunger hatten, gingen wir in Tante Ju's Speisenwerkstatt zum Essen.

Gestärkt besuchten wir die historischen Flugzeuge, die im Besucherpark aufgestellt sind. Wir saßen gemeinsam in der Lockheed L-1049 G Super Constellation, einer Maschine die 1955 im ersten Transatlantikflug von Hamburg nach New York flog.

Auf dem Besucherhügel sahen wir dann noch die große A380, die leider erst mit Verspätung aus Dubai angefliegen kam.

Nun machten wir uns noch auf den Weg zum Olympiapark. Mit 7 Metern in der Sekunde fuhren wir die 190 Meter hinauf auf den Olympiaturm. Leider hatten wir aufgrund der vielen Wolken keinen Ausblick auf die Berge, aber München von oben konnten wir trotzdem sehen.

In unserem Doppeldeckerbus hatten wir dann noch viel Spaß auf dem Nachhauseweg.

Wir waren uns einig, dass wir nächstes Jahr wieder einen gemeinsamen Ausflug machen wollen. (Thomas Rieger)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

6.10. 9 Uhr Peterskapelle

(Erntedankfest, mit Abendmahl)

20.10. 10 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

13.10. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

23.9. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

14.10. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Bücherstube

Die kleine Bücherei im ersten Stock unseres Gemeindehauses ist immer nach den Gottesdiensten geöffnet.

Sonntagstreff

Nach den Gottesdiensten besteht die Möglichkeit, sich im Haus Martin Luther bei Kaffee und anderen Getränken zum gemeinsamen Austausch zu treffen.

Vereine und Verbände

CSU-Ortsverband feiert Sommerfest

Am Freitag, den 6. September 2013 lud der CSU-Ortsverband Monheim zum Sommerfest in das Sportheim des TSV Monheim ein. Der Ortsvorsitzende und 1. Bürgermeister Günther Pfefferer durfte an diesem lauen Sommerabend zahlreiche Mitglieder mit ihren Angehörigen und Freunde der CSU sowie einige Kandidaten der Landtags- und Bezirkstagswahl begrüßen. Nach dem gemeinsamen Essen auf der Terrasse fand die Ehrung langjähriger, verdienter Mitglieder statt:

Für 30 Jahre:

Walter Hönle

Winfried Rosenwirth, Weilheim

Theodor Schmiedt

Peter Utjesinovic

Für 35 Jahre:

Georg Biller

Alfred Färber, Flotzheim

Karl Huber

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
September					
Do.	19.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Sa.	21.		TSV Turnen	BL ./ Herbolzheim	Sporthalle
Sa.	21.	18:00	FSV Flotzheim	Oktoberfest	Sportgelände Flotzh.
So.	22.	10:00	Pfarrgemeinde Wittesheim	Patrozinium anschl. Pfarrfest	neue Lagerhalle
Mo.	23.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	24.	19:30	Katholischer Frauenbund	Bezirkstag	Haus St. Walburg
Fr.	27.	19:30	Schützen-Damen Monheim	Schützen-Damen-Stammtisch	Schützenheim
Sa.	28.		Katholischer Frauenbund	Diözesanwallfahrt	
Sa./So.	28./29.	ab 14:00	ProGeMo	Gewerbeausstellung	Stadt-/Sporthalle
Oktober					
Di.	01.	19:00	Frauenkolping	Treffen im „Va Bene“	Va Bene
Mi.	02.		SKV/Pfarrgem. Weilheim	Weinfest	
Do.	03.		FF Rehau	Radtour	
Do.	03.		Kolping Monheim	Bezirkskegeln in Spalt	
Fr.	04.	06:45	Kolping Monheim	Werksbesichtigung BMW	Regensburg/Dingolfing
Sa.	05.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	05.	19:00	Barbara Clear	„Best of Barbara Clear Music“	Stadthalle
Mo.	07.	20:00	Tennisclub Monheim	Mitgliederversammlung	Tennisheim
Do.	10.		Musikverein Buchdorf	Gebirgschor Garmisch	Stadthalle
Sa.	12.	07:00	Liederkranz Monheim	Vereinsausflug n. Würzburg	Abfahrt Stadthalle
Sa.	12.	19:30	FF Monheim	Weinfest	Feuerwehrhaus
Mo.	14.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mi.	16.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Rehau	GH Steinbuck
Sa.	19.	20:00	Liederkranz Monheim	Konzert Voices	Aula Schule
Sa.	19.		Schützengesellsch. Monh.	Preisvert. Königs- u. Sausch.	Schützenheim
Sa.	19.		TSV Turnen	BL ./ FC Bayern München	Sporthalle
Sa.	19.	19:30	Kolping Monheim	Weinfest Kolping Wemding	Wemding
So.	20.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	Innenstadt
So.	20.		VGF Wittesheim	Kirchweihstand	
Mo.	21.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Itzing	Feuerwehrhaus
Fr.	25.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Ried	Feuerwehrhaus
Fr.	25.		Schützengesellsch. Monh.	Jugendversammlung	Schützenheim
Fr.	25.	19:30	Schützen-Damen Monheim	Schützen-Damen-Stammtisch	Schützenheim
Fr.	25.		Vereine Weilheim/Rehau	Terminabsprache	GH Steinbuck
Sa.	26.		Pfarrverband	Diakonenweihe	Stadtpfarrkirche
Sa.	26.	19:00	Kolping	Kesselspeckessen	Stadthalle
Sa.	26.		Liederberger Trad.verein	Weinfest	
So.	27.		Schützengesellsch. Monh.	Halloween-Schießen	Schützenheim
Mo.	28.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	29.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Warching	GH Sprater
November					
Sa.	02.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Mi.	06.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Weilheim	GH Rosenwirth
Fr.	08.		Konzertbüro Augsburg	Michl Müller	Stadthalle
Sa.	09.		TSV Turner	BL ./ TSV Pfuhl	Sporthalle
Sa.u.So.	09./10.	16:00	Liederkranz - Kinderchor	Musical „Gestatten, Froschkönig!“	Haus St. Walburg
Mo.	11.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Liederberg	Schafstadel
Mo.	11.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.	15.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Flotzheim	GH Leinfelder

Karl Robert Keuerleber
Hermann Leinfelder, Flotzheim
Kaspar Roszkopf, Itzing

Für 40 Jahre:

Erwin Färber

Hans Seifert, Rögling

Für 45 Jahre:

Helmut Mayer

Rupert Reitsam wurde für seine 60jährige Mitgliedschaft und Treue zur CSU laut Beschluss der CSU-Kreisvorstandschafft die silberne Raute verliehen.



Im Anschluss informierte MdB Ulrich Lange über die aktuelle politische Situation und startete einen Wahlaufuf. Danach rätselte man bei bester Laune und versuchte die kniffligen Aufgaben des traditionellen CSU-Quiz zu lösen. Als Gewinner gingen Claudia Akermann und Beate Gerstner hervor.

In fröhlicher Runde ließ man den Abend ausklingen, bei dem auch die Jüngsten ihren Spaß hatten. (Barbara Mayr-Roßkopf)



Foto: Barbara Mayr-Roßkopf

Ferienprogramm auf der Monheimer Tennisanlage



(Foto: Brand Sigg)

Am Ferienprogramm der Stadt Monheim beteiligte sich auch heuer wieder der TC Monheim mit einem „Schnuppertag“ für die Ferienkinder. Die Wetterbedingungen waren geradezu ideal um den interessierten Jugendlichen erste Einblicke in den Tennissport zu vermitteln. Die Teilnehmer wurden von Udo Dittel und Rudi Hanke mit Ball und Schläger vertraut gemacht. Für das leibliche Wohl kümmerte sich wie jedes Jahr unsere Ida Brand mit Ehemann Sigg. Am Ende der Veranstaltung bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde ausgehändigt. Alles in allem war es für alle Beteiligten ein abwechslungsreicher Nachmittag. (Winfried Felber)

Ferienprogramm des Löwen-Fan-Club Monheim



Am Sonntag, den 18. August 2013 fand das jährliche Ferienprogramm des Löwen-Fan-Club Monheim statt. Um 9:30 Uhr trafen sich 23 fußballbegeisterte Kinder aus Monheim, um zum Heimspiel ihres Lieblingsvereins, dem TSV 1860 München, zu fahren. Die Löwen trafen in diesem Spiel im oberbayerischen Derby auf den FC Ingolstadt. Während der Hinfahrt konnten die Kids ihren Fußballverstand unter Beweis stellen und am Tipp-spiel im Bus teilnehmen. Dabei waren sich alle Kinder einig, dass ihr Lieblingsverein natürlich gewinnen würde. Gestärkt mit Getränken und Würsten, ging es dann ins Stadion, wo die kleinen Fußballfans sichtlich von der Stadionkulisse beeindruckt waren. Das Spiel konnten die Sechzger für sich entscheiden. Allerdings bedurfte es dafür tatkräftiger Mithilfe der Gäste aus Ingolstadt, denn den 1:0-Siegtreffer erzielten sie durch ein Eigentor selbst. Glücklicherweise über den ersten Heimsieg der Löwen ging es dann wieder in Richtung Heimat und viele Kids waren sich einig, dass sie spätestens nächstes Jahr beim Ferienprogramm wieder dabei sind. (Stefanie Lackner)

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Bernd Gruber gewinnt das Schafkopffrennen



Bereits zu einer festen Einrichtung ist das Schafkopffrennen der Schützengesellschaft 1858 Monheim Anfang September geworden. Leider konnte Vorstand Neuwirth am Freitag,

den 06.09.2013 nur 28 Kartler, darunter jedoch auch unsere Schützenkönigin, herzlich begrüßen. Werner Meyer übernahm -wie bereits schon in den letzten Jahren- die Funktion des Spielleiters. Nach Bekanntgabe der Spielregeln ging's sofort in die erste Runde. An 7 Tischen wurde eifrig um jeden Punkt „gezockt“. Nach einer kurzen Pause wurde die 2. Runde ausgelost. Die Kartler der 7 Partien absolvierten die letzten 40 Spiele gut gelaunt und mit viel „Fair Play“.

Nach Abschluss des Schafkopfnennens stand Bernd Gruber mit überlegenen 136 Gutpunkten als Sieger fest. Mit Freude konnte er den Geldpreis aus den Händen von Spielleiter Meyer entgegennehmen. Zweiter wurde mit deutlichem Rückstand und 93 Punkten Alois Zoglauer aus Monheim, vor Stefan Färber, Gundelsheim, der 90 Punkte erspielte und sich den dritten Platz sicherte. Manfred Mecklinger und Edmund Stoll durften sich auch als 4. und 5. über Geldpreise freuen. Für die Kartler bis zu Platz 12 standen noch schöne Sachpreise zur Auswahl.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Teilnehmer für diesen trotz der geringen Teilnehmerzahl schönen „Kartel-Abend“!!! (Br. Christ)

FSV Flotzheim und JFG Jura Nordschwaben

Spieltermine

Folgende Spiele finden statt:

1. Mannschaft

Punktspiel Kreisklasse Nord II

Bereits am Samstag, den 21.09.2013 um 15.30 Uhr treffen die beiden Spitzenteams

FSV Flotzheim und TSV Unterthürheim in Flotzheim aufeinander (Reserven um 13.45 Uhr)

Sonntag, 29.09.2013 um 15.00 Uhr in Riedlingen, SpVgg Riedlingen - FSV Flotzheim (Reserven um 13.15 Uhr)

U19 - A-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Sonntag, 22.09.2013 um 13.00 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben - JFG Riedberg

Samstag, 28.09.2013 um 15.30 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Riesrand Nord

U17 - B-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 21.09.2013 um 13.30 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben - FC Lauingen

Samstag, 28.09.2013 um 13.55 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben - TSV 1861 Nördlingen II

U15 - C-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Schwaben Donau

Samstag, 21.09.2013 um 14.00 Uhr in Laub, JFG Wörnitz Kicker Donau Ries - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 28.09.2013 um 15.30 Uhr in Weilheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Nordries Marktöffingen

U13 - D-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Schwaben Donau

Samstag, 21.09.2013 um 14.00 Uhr in Wemding, TSV Wemding - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 28.09.2013 um 14.00 Uhr in Weilheim, JFG Jura Nordschwaben - SpVgg Riedlingen

Kolping Monheim

Kolping Monheim bei der Bezirkswallfahrt in Wolframs-Eschenbach



Zum 200 jährigen Geburtstag des Adolph Kolping - Ein Mann der begeistert - machten sich am letzten Samstag ca. 40 Personen auf den Weg nach Wolframs-Eschenbach zur Münsterkirche „Maria Himmelfahrt“. Am Gedenkstein des Adolph Kolpings zelibrierte Bezirkspräses Konrad Bayerle die Andacht. Danach gings mit einer Prozession durch Stadt und Flur bis zur Kolpingskapelle. Ein wunderschöner Blument Teppich erwartete uns vor den Eingang. Dort wurden die Fürbitten vorgetragen. Dann pilgerten wir weiter bis zum Seligenkreuz um unsere Dankgebete anzubringen. Anschließend zogen wir zur Münsterkirche zurück. Am Volksalter bei der Kolpingsreliquie konnten wir die Wallfahrt mit den Kolpingslied beenden. Am Ende wurden alle Kolpingswallfahrer zu Kaffee und Kuchen ins Kolpingshaus eingeladen, um sich noch zu stärken.

Treu Kolping

(Bild und Text H. Blank)

Mit Kolping Monheim in der Augsburger Puppenkiste



25 Kinder und deren Begleiter fuhren bei herrlichem Sonnenschein mit dem Lotter-Bus in die Augsburger Puppenkiste.

Die Aufführung „Der kleine Wassermann“ Lausbubengeschichten unter Wasser, war sehr amüsant für groß und klein. Um uns für den Nachhauseweg noch zu stärken, kehrten wir anschließend noch im Mc Donalds ein. Viel Spaß hatten wir noch im Bus mit der Witzparade der Kinder. Ein herzlicher Dank geht an die Organisatoren Melli&Melli und Hedi Blank.

Treu Kolping

(Text und Bild H.Blank)

Info:

Die Kolpingsfamilie Monheim gibt an der Gewerbeschau in der Stadthalle Monheim die Luftballonwettbewerbsauswertung (Sternlauf) bekannt

Wir bitten, dass alle Teilnehmer, die auf unten aufgelistet sind, zu kommen. Am Samstag, den 27.9.13 um 15:30 Uhr bekommen dann die Kinder einen Preis, von denen der Luftballon am Weitesten geflogen ist. Alle Erwachsenen können sich Ihre Karte abholen, die Preisauslosung ist nur für die Kinder gedacht.

Folgende Karten sind zurückgesendet worden:

Maja Roos, Luis Hoffmann, Laurin Keppler, Lueos Töpfer, Melina Kögler, Lasse Zinsmeister, Klara Kalchgruber, Patricia Larumbe, Stella Mayr, David Borst, Isabella Schuster, David Dvorschak, Justin Gildner, Tobias Gunzer, Johannes Schuster, Meier Manuel, Robin Rosskopf, Leo Domond, Henri Renner, Nicola Reiner, Helena Goncalves, Patrik Braun, Sina Spenninger, Vinez Spenninger, Leon Roßmann, Noah Schröttle, Cornelia Kirschen, Sabrina Böswald, Leni Böswald, Isabell Rosskopf, Ben Renner, Anja Schreiber, Katharina Pfeifer, Julius Treyz

Erwachsene (bekommen keinen Preis): Anita Schwarz, Johann Schneck, Niklas Regler, Angelika Schneck, Anita Rosskopf, Bobby Hoser, Barbara Mayr-Roskopf, Maria Eicher, Resi Martin, Dieter Scheuenpflug, Mario Reichert, Hedi Leßmann, Rosi Mangiapane, Anna Bengel, Peter Egger, Martina Rosskopf, Thomas Lessmann, Alois Roßkopf

Deutsche Segelflugmeisterschaften der Doppelsitzer

13.08.2013 bis 23.08.2013 in Marpingen (Saarland)

Michael und Andreas Gesell sind die neuen Deutschen Meister bei den Segelflug Doppelsitzern.

An neun Wertungstagen hat die nationale Segelflieger-Elite bei den deutschen Meisterschaften am Segelflug-Landesleistungszentrum des Saarlands abheben können.

Nach einer problemlosen Anreise und einem Trainingswochenende begann am Dienstag den 13.08.2013 das Wertungsfliegen mit einer sogenannten AAT (Assigned Area Task) über Bitburg in die Eifel und wieder zurück zum Segelflugplatz Marpingen.



Die bayerischen Teilnehmer in Marpingen

Dabei geht der Kurs über mehrere Wendepunkte die durch ein kreisförmiges Gebiet mit einem frei wählbaren Radius bis 50 km gekennzeichnet sind. Die Größen der Wertungsstrecke sind damit variabel von 183km bis 492 km je nach Wahl des angefliegenen Wendepunktes, den die Piloten selbst wählen können. Die maximale Punktzahl von 1000 Punkte erhält das Flugzeug mit der schnellsten Durchschnittsgeschwindigkeit.

So erreichte an diesem Tag Serena Triebel mit Ihrem Vater bei einer gewählten Flugstrecke von 334,5 km und einer Flugzeit von 3:08:57 eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 106,22 km/h und somit die maximale Punktzahl.

Die Brüder Michael und Andreas Gesell flogen eine um 0,5 km kürzere Strecke in 3:09:24 mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 105,81 km / h und erreichten vollkommen überraschend gleich am 1. Wertungstag mit 992 Punkten den 2. Platz. Auf Platz 5 landete Mathias Schunk aus Königsdorf und im Mittelfeld konnte noch Kai Siebert punkten. Diese Piloten bildeten die bayerische Mannschaft bei den deutschen Segelflugmeisterschaften.

14.08.2013

2 . Wertungstag

Bei der heutigen Aufgabe handelte es sich um eine Racing Task (RT) über 410,7 km über das Rheintal in Richtung Odenwald und über die Industrieregion Ludwigshafen zurück nach Marpingen. Bei dieser Aufgabenart führt der Weg für alle Piloten um festgelegte Wendepunkte.

Die schnellste Linie sicherten sich die Teams aus Nordrhein - Westfalen mit Durchschnittsgeschwindigkeiten von ca. 125 km / h und den Plätzen 1 bis 3.

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1. Platz | Hanses Marco |
| 2. Platz Weidlich Andre | 3. Platz Gmelin Uli. |

Die bayerischen Teammitglieder waren bis zu 6 Minuten langsamer und belegten die Plätze 5 Triebel Serena, 7 Schunk Mathias und mit noch 944 Punkten Platz 8 Gesell Michael.

In der Gesamtwertung führte weiterhin Triebel Serena und die Brüder Gesell retteten sich mit einem Punkt Vorsprung auf die Verfolger auf Platz 2.



Bereit zum Start!!

15.08.2013

3. Wertungstag

An diesem Tag führte die Racing Task mit einer Strecke von nahezu 300 km über den Pfälzerwald ins Rheintal und wieder nach Marpingen zurück. Im Teamflug erreichte das Monheimer Team die Ziellinie 3 Sekunden nach Serena Triebel und festigte mit 999 Tagespunkten den 2. Platz sowohl in der Tageswertung, als auch in der Gesamtwertung.

16.08.2013

4. Wertungstag

Heute folgte bei einer Racing Task über 272 km ins Rheintal bei Koblenz die Revanche der Nordrhein-Westfalen. Bei landschaftlich interessanten Flügen entlang dem Rhein bis zum Deutschen Eck in Koblenz und über das Moseltal zurück nach Marpingen, sicherten sich mit fast 2 Minuten Vorsprung der Segelflugbundestrainer Gmelin Uli und sein Landsmann Hanses Marco die Plätze 1 und 2.

Mit 20 bzw. 30 Punkten Rückstand folgten Triebel und Gesell auf den Plätzen 3 und 4.

Mathias Schunk erreichte Platz 9 und erzielte mit 3658 Punkten noch Platz 7 im Gesamtergebnis.

In der Gesamtwertung konnten weiterhin die Plätze 1 und 2 für das bayerische Team knapp verteidigt werden.

Mit seinem Tagessieg schloss jedoch der Bundestrainer in der Gesamtwertung mit nur noch 7 Punkten Rückstand auf das bayerische Führungsduo auf.

17.08.2013

5. Wertungstag

Bei etwas schwierigen Wetterbedingungen wurde die vorgesehene AAT mit Entfernungen zwischen 208 km und 397 km ins Rheintal bei Rüdesheim zum Tag der Bayern. In einer beeindruckenden Teamleistung und einer gekonnten Streckenwahl belegten die bayerischen Teams in der Tageswertung die Plätze 1 bis 3.

Triebel 1000 Punkte, Gesell 995 Punkte, Schunk 967 Punkte.

In der Gesamtwertung führte zu diesem Zeitpunkt noch Serena Triebel mit 4891 Punkten, dichtgefolgt von den Brüdern Gesell mit 4862 Punkten. Auf Platz 3 folgte mit inzwischen 110 Punkten Rückstand der Bundestrainer Uli Gmelin.



Strategiebesprechung vor dem Start.

18.08.2013

Neutralisiert (Regentag)

Bereits in der Nacht hatte ein Regengebiet aus Frankreich das Saarland erreicht und den Sonntag somit zum Ruhetag erklärt.

19.08.2013 6. Wertungstag

In der Nacht war das Regengebiet weiter nach Osten abgezogen und die Wettervorhersage versprach labiles und unbeständiges Rückseitenwetter, so dass sich die Wettbewerbsleitung trotz zweifelhaften Wetters zu einer Aufgabe mit Entfernungen zwischen 189,9 km und 393,2 km entschloss.

Die bayerischen Teams flogen an diesem Tag weit vor dem restlichen Feld einem bereits sicher geglaubten weiteren Tagessieg entgegen, als eine sich bildende Regenzelle den direkten Rückweg zum Zielflugplatz versperrte. Aufgrund der Luftraumsituation im Gebiet der Ramstein Airbase war ein Ausweichen für die bis zu diesem Zeitpunkt sensationell überlegen fliegenden Teams Schunk und Triebel nicht mehr möglich. Sie mussten das Regengebiet durchqueren und verloren dabei soviel an Höhe, dass sie in der nach dem Regen thermiklosen Luft ihren Hilfsmotor für den Rückweg zum Flugplatz nach Marpingen benutzen mussten, wodurch Sie keine Wertungspunkte für die Geschwindigkeit erhielten. Michael und Andreas Gesell waren zu diesem Zeitpunkt nur wenige Kilometer hinter den Führenden, konnten noch rechtzeitig Ihre Flugroute ändern und kamen nach großen Umwegen und entsprechendem Zeitverlust von ca. 15 Minuten in Marpingen auf dem 8. Tagesplatz an. Die bis zu diesem Tag führende Triebel Serena und Teamkollege Schunk Mathias landeten mit nur 465 bzw. 403 Tagespunkten auf den Plätzen 15 und 16, was Sie in der Gesamtwertung auf die Plätze 6 und 9 zurückwarf.

Trotz der großen Umwege erreichten die Brüder Gesell den Flugplatz Marpingen im Segelflug und rutschten mit 741 Tagespunkten auf den 1. Platz in der Gesamtwertung. Die schwierige Wettersituation spiegelt sich in der Anzahl der Flugzeuge,

die ohne Geschwindigkeitswertung gewertet wurden nieder. Fast die Hälfte des Teilnehmerfeldes konnte die an diesem Tag gestellte Aufgabe nicht bewältigen und musste auf einem Acker oder einer Wiese auslanden bzw. den Hilfsmotor für den Rückweg nach Marpingen zu Hilfe nehmen.

20.08.2013 7. Wertungstag

Ausgezeichnetes Segelflugwetter bescherte an diesem Tag eine Racing Task über 416 km über die Eifel und den Spessart. Bei Durchschnittsgeschwindigkeiten über 100 km/h hatten die Teams aus Nordrhein-Westfalen und Baden Württemberg an diesem Tag die besseren Aufwinde gefunden und belegten am Abend die Plätze 1 bis 5.

Die Leistungsdichte der Teilnehmer verdeutlicht sich in der Tagespunktzahl. Platz 6 von Mathias Schunk erbrachte immer noch 968 Punkte.

Triebel und Gesell landeten punktgleich mit 966 Punkten auf dem 7. Rang in der Tageswertung.

Der Bundestrainer Uli Gmelin hatte mit 989 Punkten in der Tageswertung Michael und Andreas Gesell mit 9 Punkten Vorsprung in der Gesamtwertung vom ersten Platz verdrängt.



21.08.2013 8. Wertungstag

Eine 347 km lange Racing Task über 5 Wendepunkte entlang zahlreicher militärischer und ziviler Flugplätze und deren Flugbeschränkungsgebieten waren an diesem Tag eine zusätzliche navigatorische Herausforderung für die Piloten.

Die 1000 Punkte für den Tagessieg gingen an diesem Tag souverän an Mathias Schunk, der berufsmäßig einen Airbus der Lufthansa mehrmals im Monat von München nach Südamerika steuert.

988 Punkte für Tagesplatz 3 füllten das Punktekonto von Michael und Andreas Gesell soweit auf, dass Sie mit 7557 Punkten in der Gesamtwertung wieder Platz 1 übernahmen.

Mit fast 200 Punkten Vorsprung vor dem zweitplatzierten Andre Weidlich und nur noch 2 Tage vor Ende der Meisterschaft rückte erstmals ein Titelgewinn in greifbare Nähe.

22.08.2013 9. Wertungstag

Eine aufziehende Schlechtwetterfront im Westen des Saarlands lies an diesem Tag nur eine kleine, zeitlich begrenzte Aufgabe in den Odenwald und wieder zurück nach Marpingen zu.

Die Strategie an diesem Tag folgte der Devise einfach oben zu bleiben, kein unnötiges Risiko einzugehen um auf die Verfolger möglichst wenig Punkte zu verlieren und den Vorsprung über den Tag zu retten.

Mit 16 Punkten weniger gegenüber dem 2. Platzierten, Andre Weidlich, und Tagesplatz 6 schrumpfte der Vorsprung in der Gesamtwertung zwar auf 179 Punkte, die Führungsposition war jedoch niemals gefährdet.

23.08.2013 Letzter möglicher Wertungstag

In der Nacht war ein Tiefdruckgebiet über das Wettbewerbsgebiet hinweggezogen und die Wettbewerbsleitung hoffte auf besseres Wetter an der Rückseite und einen 10. Wertungstag. Wie gewohnt wurde das Flugzeug aufgebaut und wettbewerbsmäßig vorbereitet. Die zunächst auf 13:00 Uhr festgelegte Startbereitschaft musste aufgrund fehlender Thermik immer wieder verschoben werden. Nach nahezu 2 Stunden nervenaufreibenden Wartens wurde der Tag neutralisiert und die Gesamtwertung des Vortags als endgültige Wertung für die Deutschen Segelflugmeisterschaften der Doppelsitzerklasse verkündet.



In aller Eile mussten noch ein paar Flaschen Sekt organisiert werden um auf dem Flugfeld mit den Fliegerkameraden auf den völlig unerwarteten Sieg anstoßen zu können.



(Bericht u. Bilder: A.u.W. Gesell)

Tennisclub Monheim

Ordentliche Mitgliederversammlung 2013

Die Vorstandschaft lädt hiermit zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2013 ein.

Termin: Montag, den 07.10 2013

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Tennisheim

TC Hobbygruppe - Cupsieger



Von links: Winfried Felber, Sebastian Rosskopf, Erich Engelhardt, Holger Prasse, Jens Meckert (es fehlen: Norbert Turba, Timo+Marco Kotter)

Erstmalig nahmen die Hobbyspieler des TC Monheim bei den seit 2003 alljährlich stattfindenden Meisterschaften um den „Killecup“ teil. (Der Name „Killecup“ leitet sich vom Stifter - Herrn Killesberger aus Meitingen - ab) Ungeschlagen behaupteten sich die Monheimer gegenüber dem TC Rot-Weiß Rain / TC Westendorf / SV Bayerdilling / TC Meitingen / TC Nordendorf / VfB Oberndorf / TC Adelsried und holten sich letztlich verdient den Titel. Am vergangenen Wochenende nun, fanden sich nochmals alle teilnehmenden Mannschaften zu einer Abschlussrunde in Bayerdilling ein. Im Rahmen eines Doppelturnieres wurden hier die Siegerpokale übergeben. Die Monheimer Hobbyspieler konnten sowohl den Wanderpokal „Killecup“ als auch den Siegerpokal in Empfang nehmen. Alles in allem war es für die teilnehmenden Spieler eine erfolgreiche und interessante „Kennenlernrunde“ in der die vergnüglichen Aspekte nicht zu kurz kamen. Ein Dank geht an alle Teilnehmer, Organisatoren und besonders an die Mannschaft des SV Bayerdilling die das Abschlussturnier nebst Bewirtung super ausrichtete. (Winfried Felber)

FFW Rehau & FFW Weilheim

Ferienprogramm: Besichtigung des Eisenbahnstellwerks in Treuchtlingen



12 Kinder nutzten das Angebot „Stellwerksbesichtigung“ des Ferienprogramms der Stadt Monheim.

Organisiert durch die Feuerwehren aus Weilheim und Rehau, startete die Nachmittagstour am Bahnhof Otting-Weilheim. Nach der gemeinsamen Zugfahrt nach Treuchtlingen, zeigte der Leiter des Stellwerks, Herr Bissinger, ausführlich die Abläufe im Zugverkehr.

Die Kinder durften dem Fahrdienstleiter über die Schulter schauen, dieser beantwortete dann auch die gestellten Fragen. Die Pause bis zur Rückfahrt verbrachte man im Eiscafé mit Spaghettieis.

Auf der Rückfahrt zum Bahnhof Otting-Weilheim durften die Kinder den Lokführerstand anschauen. (M. Schuster)

Ihr Kaffee schmeckt noch besser, wenn Sie ein Produkt genießen, das den Bauern, die es angebaut haben, auch faire Erlöse einbringt. Entscheiden Sie sich für Kaffee aus **Fairem Handel** – ein Plus zum Genuss.

www.brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

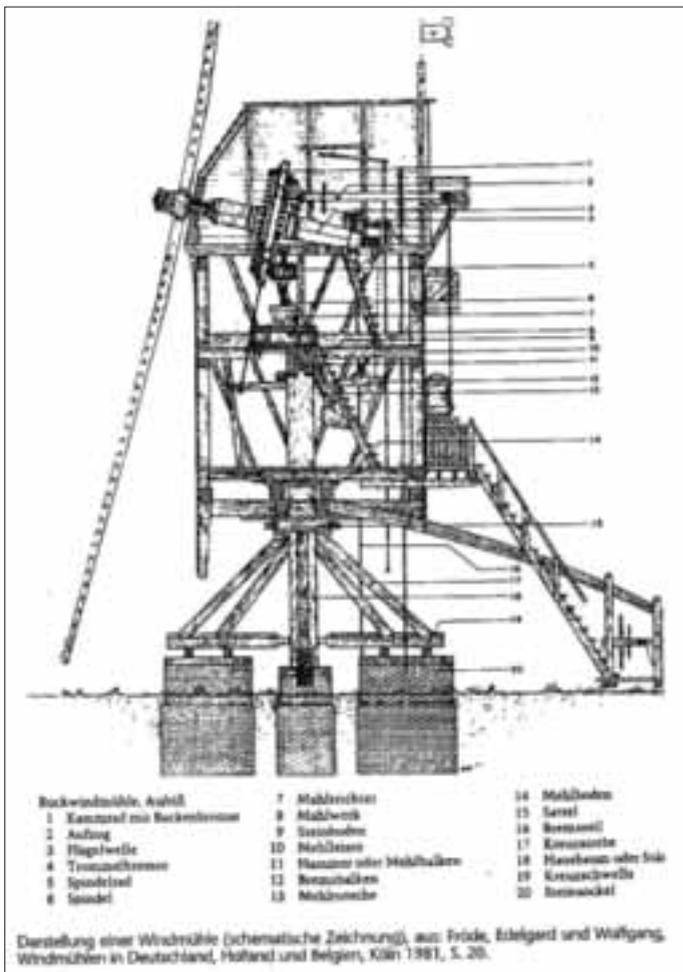
Historisches

2000 Gulden in „die Luft gesetzt“

Windmühlenbau in Monheim im 18. Jahrhundert



Monheimer Windmühle (heute Industriegelände)



Nicht ökologische Vorstellungen, sondern natürliche Notwendigkeiten führten vor fast 230 Jahren in Monheim zum Bau einer Windmühle. Die flache Mulde, in der Monheim liegt, durchzieht alleinig die Gailach, früher auch Mühlbach genannt, deren Quellgebiet beim Weiler Kreut zu finden ist.

Das Bächlein hatte nie Wasser genug, um ganzjährig eine Mühle ausreichend zu versorgen. Lediglich durch Anlage eines Stauweihers war das früher möglich, aber auch nur in Zeiten

mit hinreichenden Niederschlägen. Die Folge war, dass Bauern, um ihr Getreide mahlen zu lassen, auf Nachbarmühlen ausweichen und weite Fahrwege auf sich nehmen mussten. Dieser Zustand brachte drei Monheimer Bürger in den Jahren nach 1760 auf die Idee, als Ergänzung zur Wassermühle eine Windmühle zu errichten.

Es waren dies der Sonnenwirt Thomas Kugler, Joseph Blank aus der Zunft der Nadler und Hans Georg Dannemann. Joseph Blank wollte die Windmühle außerdem nützen, um in ihr eine Nadelschur zu installieren, „wo jährlich wenigstens 2000 bis 2500 fl (= Gulden) die hiesige Bürgerschaft zu verdienen helfe, dermahlen aber all solches Geld außer Land gehet...“ Aus welchen Gründen dieser Plan aufgegeben wurde, ist aus der späteren Aktenlage nicht erkennbar.

Im vorindustriellen Zeitalter war man allenthalben bemüht, die vorhandenen natürlichen Kräfte mit einfachen Mitteln auszunutzen, so wie wir auch heute gezwungen sind, die Energiequellen der Natur in schonender Weise für unsern Bedarf einzusetzen.

Nachgefragt beim Kurfürsten

Der erste offizielle Antrag der Monheimer Bürgerschaft, vertreten durch Amtsbürgermeister Xaver Gaillhoffer und Ratsmitglied Mathias Hauptmann, bat am 16. November 1766 den Kurfürsten Karl Theodor um die Erlaubnis, „an einem bequemen und tauglichen Ort eine Windmühle anzulegen“. Auf Grund des Wassermangels könne auf der Monheimer Mühle „kaum zwey Monath des Jahres hindurch“ gemahlen werden, so dass weite Wege in auswärtige und fremden Herrschaften unterstehenden Mühlen unternommen werden müssten. Ein Bescheid der kurfürstlichen Hofkammer in Neuburg vom 26. November 1766 machte zur Auflage, die betroffenen Müller zu befragen und zu Protokoll zu nehmen, ob ihnen durch die Errichtung einer Windmühle ein Schaden entstehen könne. Am 7. Januar 1767 fand eine Besprechung mit dem Monheimer Magistrat statt, an der Regierungsrat Staffner und Landgerichtsschreiber Stutz teilnahmen, sowie zwei Deputierte aus der Handwerkszunft der Müller: Kaspar Rucker von Kölburg und Georg Ottinger, Spitzmüller von Itzing. Diese räumten ein, dass der Wassermangel zutreffe und ihre Kunden gezwungen seien, außer Landes mahlen zu lassen, allerdings habe seit Menschen Gedenken keine solche Trockenheit mehr geherrscht. Sie würden sich einer Windmühle nicht entgegenstellen, wenn sie in den Händen des Magistrats verbleiben könne oder wenn sie von Müllern nach den herkömmlichen Zunftregeln betrieben würde. Sie selbst sollten bei Bedarf solche Mühlen erstellen dürfen.

Die Zustimmung zur Errichtung der Windmühle durch die Neuburger Hofkammer trug den Zusatz, mit dem Monheimer Magistrat die Konzessionskosten und die Höhe der Gült festzusetzen und zu eruieren, wie viele Gänge die Mühle haben solle. In der Antwort des Monheimer Landrichteramtes wird um vorläufigen Aufschub der Konzessionsgebühr und der Gült gebeten, da die Erbauung der Mühle erst in Angriff genommen werde. Was die Größe beträfe, sei nur 1 Gang vorgesehen.

Konzessionsgebühr

Obwohl genaue Unterlagen über den Bau, den Standort und die Materialkosten fehlen, lässt sich doch aus verschiedenen Hinweisen schließen, dass die Windmühle 1772 begonnen und im April 1773 in Betrieb genommen wurde. Die Betreiber geben pauschal 2000 Gulden als Erstellungskosten an.

Am 28. November 1774 meldete sich die kurfürstliche Hofkammer zu Neuburg, um 20 Reichstaler Konzessionsgebühr zu erheben. Ab Michaelis 1775 sollte ein jährlicher Zins von 3 fl fällig sein. Das führte zu einem Einspruch der Betreiber, die eine wesentliche Ermäßigung forderten. Sie wurden unterstützt vom Monheimer Landrichteramt, das auf die hohen Erbauungskosten und den häufigen Ertragsausfall wegen fehlenden Windes hinwies. Die Betreiber könnten sich nicht einmal die Einstellung eines Mühlenknechtes leisten. Man einigte sich schließlich am 25. Februar 1775 auf eine sofort zahlbare Konzessionsgebühr von sechs Reichstalern und ab 1780 auf 30 Kreuzer jährlichen

Grundzins nebst zwei Metzen Gültkorn. Die Windmühle wurde auf einem „öden Gemeinplatz“ erbaut, der leider nicht näher beschrieben wird, aber durchaus auf der Höhe der „Brandkapelle“ vermittelt werden darf. Schon bald erkannten die drei Teilhaber, dass sie ihr Werk „in den Wind gebaut“ und ihr Kapital „in die Luft“ gesetzt hatten; sie trugen sich offenbar schon mit dem Gedanken, die Mühle zu verkaufen, wenn sich ein Interessent fände.

Dennoch scheint sich im Laufe der Jahre die Situation gebessert zu haben. Denn im Herbst 1778 rührte sich die Konkurrenz der Wassermüller. Kaspar Rucker von Kölbürg, der Jahre zuvor seine Zustimmung zum Bau der Windmühle gegeben hatte, und Hans Georg Naß von Wittesheim, beide Zunftmeister des Müllerhandwerks, beschwerten sich beim Landrichteramt Monheim, dass sich die drei Windmühlenbetreiber nicht an die Zunftordnung hielten, sich nicht in das Müllerhandwerk eingekauft hätten und die Herrschaftsabgaben nicht entrichten würden. Als Begründung gäben sie an, dass sie noch keinen Käufer gefunden hätten. Auf diese Weise würden sie den ordentlichen Müllern „das Brod gleichsam von dem Maul hinwegnehmen und recht merklich beeinträchtigen, ohne etwas zu verreichen“ (13. Juli 1779).

Schützende Hand

Im Herbst (1779) eskalierte die Auseinandersetzung, deren Ursache sicherlich im Brotneid der alteingesessenen Müller zu suchen ist. Doch Magistrat und Landrichteramt von Monheim hielten schützend ihre Hand über die drei risikofreudigen Monheimer Bürger und gewährten Nachsicht bezüglich der Abgabepflichten und Zunftforderungen. Aus einer erneuten Klage vom 10. Mai 1784, die von den beiden Müllerzunftmeistern Antoni Vogl von Trugenhofen und Johann Färber von Wolfersstadt erhoben wurde, geht hervor, dass inzwischen der Sonnenwirt Thomas Kugler als alleiniger Betreiber der Windmühle übriggeblieben sei und dass er immer noch nicht den Mühlenmeisterbrief erworben habe. Da er das schon elf Jahre hinauszöge, habe er sich nun innerhalb von 14 Tagen als Meister aufnehmen und einschreiben zu lassen. Leider bricht hier die Aktenlage ab, so dass die Geschichte der Windmühle und ihres Betreibers nicht weiter verfolgt werden kann. Nur aus einer Anfrage des kurpfalz-baierischen Reichsfreiherrn von Gise'schen Hofmarksgerichts zu Lutzmannstein (Oberpfalz) vom 26. September 1801, die sich nach dem Bau und den Kosten einer Windmühle erkundigte, wird ersichtlich, dass die Mühle noch bestand und in Betrieb war. Wie lange das der Fall war, lässt sich vorerst nicht ermitteln.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Rudolph Hanke

Freundlicherweise zum Abdruck zur Verfügung gestellt von der Redaktion der Donauwörther Zeitung (Ausgabe Mittwoch, 5.12.2000)

**Was tun bei
ARTHROSE?**

„Ich kann nur noch wenige Schritte gehen“, „ich kann nicht einmal mehr selbst Auto fahren!“ So beschreiben viele Patienten ihre schmerzlichen Einschränkungen bei Fuß-Arthrose. Welche Möglichkeiten der Behandlung gibt es bei Arthrose der Knöchelgelenke? Wann können heute künstliche Gelenke eingesetzt werden, und was muss man nach dem Eingriff beachten? In der neuesten Ausgabe ihrer Informationszeitschrift „Arthrose-Info“

gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe hierzu zahlreiche praktische Tipps. In anschaulichen Darstellungen werden wichtige Hinweise beschrieben, die jeder kennen sollte. Darüber hinaus enthält das aktuelle Heft viele nützliche Empfehlungen für alle Arthrose-Betroffenen. Ein Musterheft kann angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte gerne eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Impressum

Monheimer Stadtzeitung
Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Christian Wolff

Spenden für Deutschland

»Auch Menschen in Ihrer Nähe brauchen Hilfe. Ich unterstütze den BSK. Helfen Sie durch Ihre Spende. Danke.«

Spenden: Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 601 205 00 | Kto. 19 55



**Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.**

Info-Telefon: 0180 5000 314 (12 ct / min)
www.bsk-ev.org



Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

BARBARA CLEAR LIVE

IM RAUSCH DER FARBEN UND MUSIK

The Best of Barbara Clear – Art & Music

Im Rausch der Farben und Musik:
Wir erleben Interpretationen beliebter
Folk- und Rockklassiker von U2 bis
Deep Purple, sowie eigene Songs aus
„Kulleraugen“ und aktuelle Titel aus der
„Kampfelfenland“-Tour, begleitet von
einer großformatigen Licht- und Projek-
tionsshow, wie sie bisher noch nicht
zu sehen war.

Die Kennzeichen der kleinen revolutio-
nären Rock-Poetin: Stimme und Gitarre,
geboren aus der puren Lust auf Unab-
hängigkeit und künst-lerischen Freiheit.
Bisher über 600 Konzerte mit über
einer viertel Million Besuchern.

SA 05.10.2013 • 20:00 Uhr
Stadhalle Monheim

Eintritt frei – Barbara Clear lässt die
Besucher selber entscheiden, was ihnen
das Programm wert war.

„Eintritt-Frei“-Tickets, die den Einlass
in die Show garantieren, gibt es
kostenfrei bei:

- www.barbara-clear.de
- www.kampfelfenland.de



Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerchoppen ...

begrüßte uns unser bester Freund mit einem fröhlichen: „Zweite Wahl!“

„Wie meinst du das?“, wollte mein Nachbar wissen, „sprichst du von der zweiten Wahl oder meinst du die Kandidaten der Bundestagswahl seien nur zweite Wahl!“

„Ob die bereits Gewählten der ersten Wahl, sprich Landtagswahl, erste oder zweite Wahl sind, wird sich noch herausstellen“, so Nörgelmann, „und ob die Kandidaten der zweiten Wahl, sprich zur Bundestagswahl, erste Wahl sind oder zweite, wird sich nach der zweiten Wahl herausstellen, wenn die damit Gewählten aktiv sind.“ Sprachs und nahm einen kräftigen Schluck des Getränkes seiner ersten Wahl. Wir taten es ihm gleich. „Aber wen sollen wir nach all dem Wahlkampfgezeter am Sonntag bei der zweiten Wahl denn nun wählen?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen. „Ich habe schon gewählt“, stellte mein Nachbar fest. „Ich auch“, bestätigte unser großer Freund. „Und wen?“, mein Vis-à-Vis war neugierig. „Den Richtigen“, grinste Nörgelmann. „Sehr aufschlussreich“, brummte mein Vis-à-Vis. „Wichtig ist doch, dass wir überhaupt wählen, wenn wir schon dürfen!“, so mein Nachbar, „andere beneiden uns um diese Möglichkeit.“

„Ihr könnt euch doch denken, wen ich gewählt habe und damit basta, mein Geheimnis“, unser Nörgler wurde energisch. „War ja nicht so gemeint“, besänftigte ihn mein Vis-à-Vis.

Liebe Leserinnen und Leser, gehen Sie bitte zur Wahl. Wir Bürger haben mehr Macht als viele denken, üben wir Druck aus auf die Kandidaten, damit Wahlversprechen wahr werden,

meint Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

Kalenderblattdl

Der Ruf darf nicht lauten:

***Du, Staat, ... schütze mich und hilf mir,
sondern umgekehrt; kümmere du, Staat,
dich nicht um meine Angelegenheiten,
sondern gib mir so viel Freiheit und lass
mir von dem Ertrag meiner Arbeit so viel,
dass ich meine Existenz, mein Schicksal
und dasjenige meiner Familie selbst zu
gestalten in der Lage bin.***

Ludwig Erhard

***gefunden von
Rudolph Hanke***